

Pressemitteilung

Nr.: 2026/038

Weißenburg i. Bay., den 06.03.2026

Kontakt zur Pressestelle: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 2
91781 Weißenburg i. Bay.

pressestelle@landkreis-wug.de
09141 902-390

Landesweit einheitlicher Probealarm am 12. März 2026

Am 12. März 2026 werden bayernweit unterschiedliche Warnsysteme getestet, die die Bevölkerung über Gefahrensituationen informieren sollen. Ab 11.00 Uhr werden in Mittelfranken die beteiligten Stellen unterschiedliche Warnmittel aktivieren, darunter Sirenenwarnsignale, Radio, Fernsehen, Warn-Apps oder Cell Broadcast. Auch Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sollten an diesem Tag eine Warnmeldung zum Beispiel über das mobile Endgerät empfangen.

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen werden vielerorts die Sirenenanlagen zur Warnung der Bevölkerung einen etwa einminütigen Sirenenton erzeugen. Der Sirenenton wird in folgenden Kommunen am 12. März um 11.00 Uhr ertönen:

Absberg, Alesheim, Bergen, Burgsalach, Dittenheim, Ellingen, Ettenstatt, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Höttingen, Langenaltheim, Markt Berolzheim, Meinheim, Muhr a. See, Nennslingen, Pappenheim, Pfofeld, Polsingen, Raitenbuch, Solnhofen, Weißenburg i. Bay.

Um 11.30 Uhr erfolgt dann der Sirenenton zur Entwarnung. Weitere Sirenenstandorte im Landkreis sollen sukzessive dazukommen.

Während des Probealarms werden auch andere Warnmittel, wie zum Beispiel eine Warnung über Cell Broadcast getestet. Dabei bekommen Handynutzer eine Testwarnung auf ihr Endgerät, das in einer Mobilfunkzelle eingebucht ist. Mobilfunknutzerinnen und -nutzer wurden darüber gesondert informiert. Auch die Warnung über Warn-Apps wie NINA oder KATWARN, Radio und Fernsehen soll an diesem Tag getestet werden.

Zur Warnung der Bevölkerung würden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bei einer konkreten Gefahrensituation zudem auch Lautsprecherdurchsagen über die



Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Bahnhofstraße 2
91781 Weißenburg i. Bay.

Telefon: 09141 902-0
Telefax: 09141 902-108

poststelle@landkreis-wug.de
www.landkreis-wug.de

verschiedenen Hilfsorganisationen und der Polizei erfolgen. Diese werden am Warntag allerdings nicht getestet.